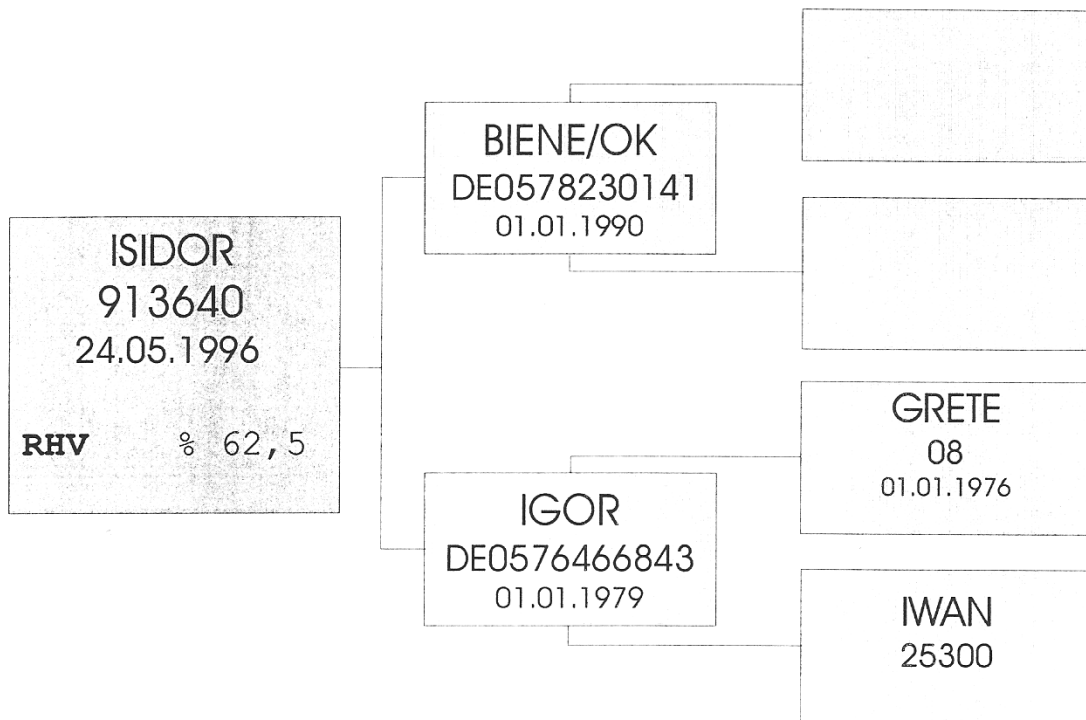


Isidor

913640



ISIDOR ist ein mittelrahmiger, langgestreckter und sehr gut bemuskelter Bulle.

Seine Farbe ist tiefrot mit hellem Flotzmaul und weißer Schwanzquaste.
Er verfügt über eine ausgeprägte Wamme.

Das Fundament ist trocken und korrekt mit gut geschlossenen Klauen und hohen Trachten. Im Typ und Ausdruck entspricht er dem Zuchtziel in vollem Umfang. Das Pedigree ist frei von UWE-Genanteilen.

Isidor hat den mittlerweile abgetretenen Harzbullen IGOR zum Vater, der über einen langen Zeitraum im Tierpark Braunschweig, Essehof, gestanden hat. Die Großeltern des Isidor, IWAN und GRETE gehen auf die Zucht des Försters Dauer aus dem Harz zurück. Über die weitere Abstammung des Iwan liegen keine gesicherten Angaben vor. Es ist jedoch von einem hohen Harzvieh-Genanteil auszugehen. Die 1976 geborene GRETE hat ebenfalls über viele Jahre im Essehof gestanden und beeindruckte bis zuletzt durch ihren Typ und insbesondere durch ihre Vitalität. Sie soll eine der letzten reinen Harzkühe des alten Schlages sein. Unter Berücksichtigung der nicht völlig geklärten Abstammung des Iwan wurde der RH-Genanteil des Igor auf 75% geschätzt.

Die Mutter des Isidor ET, die BIENE /OK ist eine mittelrahmige, sehr typische Kuh aus der Original-Kuhn-Herde. Sie ist sehr gut bemuskelt, hat ein helles Flotzmaul, die gewünschte Hornform, die ausgeprägte Wamme und eine weiße Schwanzquaste. Das Fundament ist korrekt mit sehr guten Klauen. Biene zeichnet sich besonders durch ihre Vitalität und Fruchtbarkeit aus. Jahr für Jahr liefert sie ohne Probleme eines der besten entwickelten Absatzkälber der Herde, unabhängig welcher Bulle eingesetzt wurde. Wegen einiger weißer Flecken am Euter und des etwas helleren Haarkleides wurde der RH-Genanteil auf 50% geschätzt.

Der Bulle Isidor befindet sich z.Zt. in der Herde des Vereins für Natur- und Vogelschutz im Hochsauerlandkreis. Trotz einer Verletzung durch einen ausgerissenen Nasenring ist der Bulle ausgesprochen ruhig und gutmütig. Die bisher geborenen Kälber sind sehr typisch, mittelrot mit hellem Flotzmaul und bemerkenswert vital. Alle Geburten gingen ohne menschliche Hilfe vonstatten.

Sperma in NRW vorhanden.

Kontakt: Herr Dr. Schulte Tel.: 02753-59400